

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der CDU

Linksextremistische „Rote Hilfe“ im Abgeordnetenbüro der Linken?

Wir fragen den Senat:

Seit wann sind dem Senat bzw. den zuständigen Behörden die im Internet angekündigten „Sprechstunden“ der Roten Hilfe im „Links-Treff im Buntentor“ (Stadtteil- und Abgeordnetenbüro des Bürgerschaftsabgeordneten Olaf Zimmer, Die Linke) bekannt?

Wie bewertet der Senat es politisch und sicherheitsrechtlich, wenn eine vom Verfassungsschutz dem gewaltorientierten Linksextremismus zugerechnete Organisation in Räumen eines Abgeordnetenbüros Sprechstunden anbietet und welche konkreten roten Linien zieht der Senat gegenüber seinem Koalitionspartner Die Linke in diesem Fall?

Wird der Senat von der Linksfraktion bzw. dem Abgeordneten verlangen, dass diese Sprechstunden umgehend beendet und die Nutzung der Räumlichkeiten unterbunden wird?

Marco Lübke, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU